

**a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)**

|          |                                |          |                  |
|----------|--------------------------------|----------|------------------|
| Name     | Staatl. Bauamt Amberg-Sulzbach |          |                  |
| Straße   | Archivstraße 1                 |          |                  |
| PLZ, Ort | 92224 Amberg                   |          |                  |
| Telefon  | +49 9621/307-0                 | Fax      | +49 9621/307-188 |
| E-Mail   | vergabe@stbaas.bayern.de       | Internet |                  |

**b) Vergabeverfahren Öffentliche Ausschreibung, VOB/A**

Vergabenummer 26-019754

**c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen**

Die zur Verschlüsselung verwendeten Algorithmen entsprechen dem Signaturgesetz, der Signaturverordnung und der Richtlinie für Kryptographische Verfahren des BSI.

Zugelassene Angebotsabgabe

- ☒ elektronisch
- ☒ in Textform
- ☐ mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel
- ☐ mit qualifizierter/m Signatur/Siegel
- ☐ schriftlich

**d) Art des Auftrags**

- ☒ Ausführung von Bauleistungen
- ☐ Planung und Ausführung von Bauleistungen
- ☐ Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

**e) Ort der Ausführung**

95652 Waldsassen

**f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen**

B299 OU Waldsassen RRB4

MNr.: B31SABBA002200

B299 Ortsumgehung Waldsassen/Kondrau  
Regenrückhaltebecken

Die Ausschreibung umfasst die für die Tieferlegung der Staatsstraßen 2178 von Abschnitt 240, Station 2,465 bis Abschnitt 160, Station 0,198 der B 299 erforderlichen Entwässerungseinrichtungen, wie Regenrückhaltebecken, Absetzbecken, inkl. der zugehörigen Leitungen und Schachtbauwerke.

## •Ingenieurbau und Becken

Das Regenrückhaltebecken wird in Erdbauweise hergestellt. Das vorgeschaltete Absetzbecken mit vorgelagertem Teilungsbauwerk werden in Stahlbeton ausgeführt, ebenso das Auslaufbauwerk des Regenrückhaltebeckens.

Das Absetzbecken hat folgende Abmessungen 16,70 m lang, 5,40 m breit und 3,5 m hoch, umlaufend ist ein Überstand der Fundamentplatte vorgesehen. Im Becken ist eine Verschleißschicht mittels „Aufbeton“ herzustellen.

Beton: 96 m³

Bewehrungsstahl B 500B: 14 t

## •Straßenbauarbeiten

Die neu herzustellenden Straßenbauabschnitte ergeben sich wie folgt:

## •Querung der Eger Straße Länge 5 m, Breite im Mittel 11,5 m)

## •Anschluss Geh- und Radweg an Zufahrt Beckenanlage

- Baulänge mit Anpassungen: 20 m

- asphaltierte Fahrbahnbreite: 2,0 m

## •Umlaufender Weg um Beckenanlage

- Baulänge mit Anpassungen: 180 m

- Fahrbahnbreite: 4,0 m

- g) ☐ **Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden**

Zweck der baulichen Anlage \_\_\_\_\_

Zweck des Auftrags \_\_\_\_\_

- h) **Aufteilung in Lose (Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)**

- ☒ nein
- ☐ ja, Angebote sind möglich ☐ nur für ein Los
- ☐ für ein oder mehrere Lose
- ☐ nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

- i) **Ausführungsfristen**

- ☒ Beginn der Ausführung: 20.04.2026
- ☒ Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 20.04.2026 bis 31.08.2026
- ☐ weitere Fristen \_\_\_\_\_

- j) **Nebenangebote**

- ☐ zugelassen
- ☐ nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
- ☒ nicht zugelassen

- k) **mehrere Hauptangebote**

- ☐ zugelassen
- ☒ nicht zugelassen

- l) **Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen**

Vergabeunterlagen werden

- ☒ elektronisch zur Verfügung gestellt unter: [www.vergabe.bayern.de](http://www.vergabe.bayern.de) und <https://www.myor-der.rib.de/public/informations>  
<https://www.meinauftrag.rib.de/public/DetailsByPlatformIdAndTenderId/platformId/1/tenderId/294044>
- ☐ nicht elektronisch zur Verfügung gestellt. Sie können angefordert werden bei:

- ☐ Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen:
- ☐ Abgabe Verschwiegenheitserklärung
- ☐ andere Maßnahme:

Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist.

### Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden

- ☒ nachgefordert
- ☐ teilweise nachgefordert und zwar folgende Unterlagen:

- ☐ nicht nachgefordert

**o) Ablauf der Angebotsfrist**      **am**    **02.04.2026**                      **um 08:30**                      **Uhr**

Ablauf der Bindefrist                      **am**    02.05.2026

**p) ☒ Adresse für elektronische Angebote:**

<https://www.meinauftrag.rib.de/public/DetailsByPlatformIdAndTenderId/platformId/1/tenderId/294044>

☐ Anschrift für schriftliche Angebote:

Staatl. Bauamt Amberg-Sulzbach

-----

-----

**q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:**    **Deutsch**

**r) Zuschlagskriterien**

☒ siehe Vergabeunterlagen

☐ nachfolgende Zuschlagskriterien, ggf. einschl. Gewichtung:

**s) Eröffnungstermin**                      **am**    02.04.2026                      **um 08:30**                      **Uhr**

Ort

Staatl. Bauamt Amberg-Sulzbach

-----

-----

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen

**t) ☒ geforderte Sicherheiten**

Sicherheit für die Vertragserfüllung ist in Höhe von **5** Prozent der Auftragssumme (inkl. Umsatzsteuer, ohne Nachträge) zu leisten, sofern die Auftragssumme mindestens 250.000 Euro ohne Umsatzsteuer beträgt.

Die für Mängelansprüche zu leistende Sicherheit beträgt **3** Prozent der

Summe der Abschlagszahlungen zum Zeitpunkt der Abnahme (vorläufige Abrechnungssumme)

Weitere Regelungen siehe Vergabeunterlagen.

**u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind**

Zahlungsbedingungen gemäß VOB/B.

**v) Rechtsform der/ Anforderung an Bietergemeinschaften**

gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

**w) Beurteilung der Eignung**

**Präqualifizierte Unternehmen** führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

**Nicht präqualifizierte Unternehmen** haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt 124 „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich unter:

[https://www.stmb.bayern.de/assets/stmi/buw/bauthemen/vergabeundvertragswesen/vhb/z5\\_vergabe\\_bauauftraege\\_formblatt\\_124\\_eigenerklaerung.pdf](https://www.stmb.bayern.de/assets/stmi/buw/bauthemen/vergabeundvertragswesen/vhb/z5_vergabe_bauauftraege_formblatt_124_eigenerklaerung.pdf)

und liegt den Vergabeunterlagen bei

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:

**x) Nachprüfung behaupteter Verstöße**

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)

Regierung der Oberpfalz, Emmeramsplatz 8, 93047 Regensburg, vob-stelle@reg-opf.bayern.de